

Neues aus aller Welt

Zwei Oberer weggeschwemmt.

Aus Los Angeles wird berichtet: Nachdem jetzt mit zahlreichen bisher abgeschrittenen Ortschaften in dem überfluteten Gebiet in Südkalifornien die telephonischen Verbindungen wieder hergestellt werden konnten, sind weitere Berichte über das Herabstürzen der Hochwasser-Fatastrophe eingelaufen. Bisher hat man 85 Leichen geborgen. Die Zahl der Vermissten wird mit 117 angegeben. Der Sachschaden beträgt über 25 Millionen Dollar. Zahlreiche Ortschaften vor allem in den Gebirgszügen sind noch von der Umwelt abgeschnitten. Der Santa Anna-Fluß, gewöhnlich ein größerer Bach, wurde zu einem reißenden Strom und schwemmte die beiden Ortschaften Altwood und Rajolla, die beide je 600 Einwohner zählten, mit sich fort. Hierbei ertranken ganze Familien. In dem Badeort Palm Springs wurden Hunderte von Touristen und Mitglieder der Filmkolonien durch die Fluten festgehalten. In den Gegenden, in denen das Hochwasser jetzt zurückgegangen ist, wird bereits fleißig an der Aufräumung gearbeitet. In zahlreichen Ortschaften herrscht Mangel an Nahrungsmitteln und Trinkwasser. Zahlreiche Flugzeuge sind eingeseigt worden.

— Sommerliche Wärme in Oberitalien. Norditalien wird von einer Welle Warmluft überflutet, die selbst in diesen Gegenden für die letzte Jahreszeit ungewöhnlich ist. Mailand konnte heute eine Höchsttemperatur von 20 Grad Celsius verzeichnen. Genua hatte mit 22 Grad Wärme die mildeste Temperatur aufzuweisen, auch in Florenz wurden 20 Grad gemessen.

— Ein Mörder gefasst. Der Raubmord an dem Jagführer Reiger aus Weimar, der am 23. Februar in der Nähe der Eisenbahnstation Staditza begangen worden ist, hat seine Aufklärung gefunden. Als Täter wurde Otto Schmitt, 1908 in Hamburg geboren und in Gera wohnhaft, festgenommen. Er hat inzwischen ein Geständnis abgelegt.

— 17jähriger überfällt einen Greis. Ein 17jähriger Bursche aus dem Niedersächsischen Bezirk überfiel in Alt-Schönwalde bei Schludena (Böhmen) den 83 Jahre alten Rentner Reumann, der allein im Hause war. Er warf den Greis aufs Bett, fesselte ihn an Händen und Füßen und raubte ihm 160 Kronen. Eine Kratzwunde, die der Greis dem Räuber beibrachte, führte bald zu dessen Festnahme.

5. Reichs-Strassen-Sammlung



Aus dem Radiumbad Oberschlema

- Kurliste.**
28. Februar 1938.
- Herr Camillo Albinmüller, Professor, Darmstadt.
 - Herr Eduard von Band, Landwirt, Weihenborn/Oberschlesien.
 - Herr Karl Beskow, Baumeister, Sperenberg, Kr. Teltow.
 - Frau Helene Brennecke, Rathenow.
 - Frau Lilly Engelmann, Schmiltka.
 - Herr Erich Fiedler, Mil.-Leiter, Belpow/R.-L.
 - Herr Rudolf Groß, Rieberschlema.
 - Frau Luise Hedter, Gornsdorf.

- Herr Paul Jahn, Bauhofbesitzer, Schwanenbühl.
- Herr Bernhard Klein, Kaufmann, Königsberg.
- Frau Grete Klein, Königsberg.
- Herr Alfred Kniep, Schlosser, Meuse/R.-L.
- Frau Margarete Kühns, Berlin-Oberschöneweide.
- Herr Paul Liese, Direktor, Berlin-Tempelhof.
- Frau Camilla Liese, Berlin-Tempelhof.
- Herr Fritz Mahn, Fabrikbesitzer, Simbach.
- Herr Arthur Mahn, Simbach.
- Frau Charlotte Müller, Blauen.
- Frau Frieda Nöfer, Schelbenberg.
- Herr Edwin Dertel, Landwirt, Pöhlen b. Weida.
- Herr Johannes Pöfner, Schneberg.
- Herr Karl Parnisse, Geschäftsinhaber, Nordhausen.
- Frau Anna Parnisse, Nordhausen.
- Frau Helene Rothmann, Berlin-Lankwih.
- Herr Otto Rau, Fleischermeister, Ammendorf.
- Frau Meta Sarnoch, Elbing.
- Frl. Hanna Selbmann, Aue.
- Frau Lina Schiller, Leipzig.
- Herr Paul Schröder, Braunschweig.
- Frl. Arno von Steinaecker, Landwirt, Dobenau/Schlef.
- Frau Charlotte Uhlmann, Blauen.
- Herr Siegfried Weber, Hofrat, Leipzig.

- 1. März 1938.**
- Herr Eduard Brauer, Landwirt, Alt-Schönwalde.
 - Frau Berta Brauer, Alt-Schönwalde.
 - Frau Maria Drehmer, Tangermünde.
 - Frau Ida Ditz, Dommitsch/Elbe.
 - Frau Sophie Finl, Baden-Baden.
 - Herr Dr. Richard Hintmann, Berlin-Schöneberg.
 - Frau Helene Kühn, Lüben/Schlef.
 - Herr Fritz Lange, Pensionär, Berlin-Zegel.
 - Herr Wilhelm Löhr, Pfortau.
 - Schwester Ida Niehoff, Blankenburg/Harz.
 - Frau Marie Ruffig, Lützenwalde.
 - Herr Arno Stetting, cand. ing., Darmstadt.
 - Herr Arno Schauer, Rentner, Bismarck.
 - Frau Elfriede Schmidt, Simbach.
 - Herr Robert Schmidt, Schachtmeister, Rietzwick.
 - Herr Albert Tauscher, Kaufmann, Leipzig-Engelsdorf.
 - Frau Clara Tauscher, Leipzig-Engelsdorf.
 - Frau Lilly Wohlmann, GutsMannshausen.
 - Herr Felix Zimmermann, Kaufmann, Werbau.

- 2. März 1938.**
- Frau Helene Demmig, Hennef/Rh.
 - Herr Carl Endell, Willermeyer, Sausdorf/Schlef.
 - Herr Hans Exner, Major a. D., Niederwartha.
 - Frau Elli Exner, Niederwartha.
 - Frau Marie Fetting, Grünheide b. Berlin.
 - Frau Dora Sachmann, Hamburg.
 - Frl. Pia Jlg, Hausdächter, Sulzbach/Saar.

Bei Nieren-, Blasen- und Stoffwechselliden.
Frequenz 1937: 25100.

Wildunger Helenenquelle

Schriften und Nachweis billiger Bezugsquellen für das Mineralwasser durch die Kurverwaltung Bad Wildungen

Stelle ab Montag mittig einen frischen, starken Transport Simmentaler

Rühe und Kalben
sowie eine Auswahl bayrischer **Gangochsen u. Jungvieh** ganz billig zum Verkauf. Lieferung frei Haus. Auswahl 30 Tiere.
Kurt Hochmuth, Zuchtviehhandlung, Cainsdorf. Ruf 3826 Amt Zwickau.

Nach Eintreffen von frischen, starken Transporten stelle ich ab heute über 30 Stück bester schwarz- u. rotbunter ostpreussischer **Rühe und Kalben**, darunter 10 Stück frischgekalbte, sowie 10 Stück **Greiferkalben u. Futterkälber** von 3-6 Jhr., infolge direkten Einkaufs v. Züchtern, sehr billig zum Verk. u. Lausf. Lieferungen aller Orte frei Haus.

Fritz Villing, Zuchtviehhandlung, Zwickau-Marienthal Ruf 6303, Werbauer Straße 98, in Winter's Gasthof (Strassenbahnhaltestelle Brander Weg, 10 Min.)

Stelle ab heute einen frischen, großen Transport schöner, junger ostpreussischer

Rühe und Kalben
hochtragend und frischgekalbt, ferner **Jungvieh**, sowie noch **Simmentaler Milch- u. Einspannkühe**, hochtragend und frischgekalbt, besonders preiswert zum Verkauf. **Paul Wögel, Affalter, Ruf 2660 Amt Aue.**

Ein frischer Transport selten schöner **Simmentaler Einspannkühe und Kalben**

Jungvieh und **Ochsen** steht ab heute wieder billig zum Verkauf und Lausf. Lieferung frei Haus. **Tragende Kalben** von 850 RM an. Dasselbst sind **junge Schweine** verkäuflich.

R. Heidel, Zuchtviehhandlg., Doewa b. Zwickau, Friedrichstraße 25 Ruf 2006 Bahnstation **Cainsdorf**, am Gasthof zur Sonne.

Kräftige Rasse-Eintags-Rüden von nur 2 Jähr. besten Leistungsehemmen, laufend jede Menge lieferbar. **W. a. Seghorn, Wetzlar, rebf. Stallener, Hodelkühler, Darnweider, Weismann** u. v. a. Rassen, zum festgel. Mindestpre. 4 St. 60 Pfg. Großabnehmer Rabatt. — Hier eines der lfd. eingehend. Anerkennungen: Die bestellten Rüden sind in guter Verfassung hier angekommen, die nächsten 100 w. Segh. bitte ich mit Ende ds. Mon. zu schicken usw. Berlin, d. 1. März 38. **Segh. Friedrich v. Eschardstein.** **Segh. Hühner, Zuchtziegen, Zuchtziegen, Zuchtziegen** zum besten lfd. lieferbar. Bert. Nachn. lfd. gef. Ant. gar. **W. a. Seghorn, 1. Geflügelverand u. Zuchtziegen, Aue i. Sa., Saarftr. 18 (Sonnenhof).**

Bauherren
erhalten fachmännische und technische Beratung in der Finanzierung ihrer **Bauvorhaben.**
Vorzügliche Darlehensbedingungen, sowie beste Verbindungen mit Banken und zuständigen Behörden gewährleistet besonders raschen Erfolg.
Referenzen werden gern gegeben.
Leopold Schumann
Finanzierungen
Chemnitz, Waisenstr. 6, Ruf 43 606

Im Auftrage:
5000.- RM, 1. Hypothek auf Wohnhaus, Grd.-Brandlaste 19 000 RM zu höchster Verzinsung gesucht.
Grundverkehr Aue i. Sa. Bahnhofstraße 37 Ruf 3023

Die Rufnummer des „E. B.“ ist 2541.

Der Holz der Konfirmanden
In das schöne Kleid der guten Anzug... vor allem auch der neuen Schuhe... die neuesten Modelle... die bewährten... die besten... die preiswertesten...
Für den Konfirmand:
Flotte Lackschuhe mit Mattleder-Einsatz zu RM 8,90, 9,75, 10,90
1a Box calf-Halbschuhe zu RM 7,90, 9,75
Für die Konfirmandin:
Mod. Stegungsschuhe, flotte Modelle in Zugschleppern in Leder und Wildleder mit Block und Hochabsatz zu RM 6,90, 7,50, 7,90, 8,90, 10,50
W. J. J. J.
Aue
Altmarkt 14, Hindenburgstr. (im Blauen Engel)

Ca. 9%ige Kapitalanlage
Wohn- und Geschäftshaus
in ergeb. Stadt, baulich einwandfrei, sofort zu verkaufen durch:
Grundverkehr Aue i. Sa. Bahnhofstr. 37 Ruf 3023.

Größere Pension
Warm- und Kaltwasser, sowie Zentralheizung, im Haus „Sachsa“, **Radiumbad Oberschlema**, sofort oder später zu vermieten. Angebote unter A 6253 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue.

Bauland
an der Staatsstraße in **Sauter** zu verkaufen. Angebote unter A 6247 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue.
Stelle ab heute Sonnabend wieder einen frischen, starken Transport erstklassiger **Simmentaler Rühe- und Einspannkühe**, darunter 4 Stück mit Kälbern, hoch- u. langtragende, einen Transport **Gangochsen**, einzelne und ganze Paare, sowie raffiges **Jungvieh** preiswert zum Verkauf und Lausf.
Paul Hubert, Viehhandlung, Schönheide. Ruf 505.

W. J. J. J.
ja, da...
Verlangen Sie aber stets die echte W. J. J. J. gewürzte Futtermischung **„Zweigs-Markte“**
Schnelle Maß, feine Knochenweiche, gesunde Nahrung, mehr Milch, mehr Eier, dochwertere Kälberchen usw.
Der „Ratgeber“ sagt alles; neue (11.) Ausgabe kostenlos. In haben in den einw. Geschäften 1/2 kg 0,85, 1 kg 0,65, 2 1/2 kg 1,50, 25 kg 8,90, 50 kg 16.-RM.

Schöner Sattelochse
13-14 Zentner schwer, zu verkaufen.
Raschau Nr. 141.

Ein gut im Zug gehender **Sattelochse** zu verkaufen. **Deutha Nr. 34.**

1,2 Umherst Sofa preiswert zu verkaufen.
Schmiebel, Sofa i. Erggeb.

Brutmashine sowie **2 Gänse** billig zu verkaufen.
Paul Wögel, Affalter Unt. Hauptstraße 81.

Großes, einwandfreies **Lager** mit schön. Zufuhr, auch für Fabrik. geeignet, zu vermieten. Angebote unter B 2754 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Schwarzenberg.

Warta Seife
Langjährige wissenschaftliche Forschung und ein großes Werk bürgen für die Güte der **Warta-Seife** mit Hautnahrung.
Stück 18 S • gr. Stück 28 S

Ein **Handwerker ohne Zeitung** ist wie eine Werkstätte ohne Licht!

Eine perfekte, elgenfinnige **Reitlerin** und eine **Aufföherin** für 48 Gge. Ware sucht
C. G. Kehrpp, Strumpfabrik, Thalheim i. Erggeb.

Opfere für das **WHW**
Verkaufst
Schwarze Gummistiefel (Tretorn) am 16. Februar im „Bürgergarten“ Aue. Abzugeben daselbst.